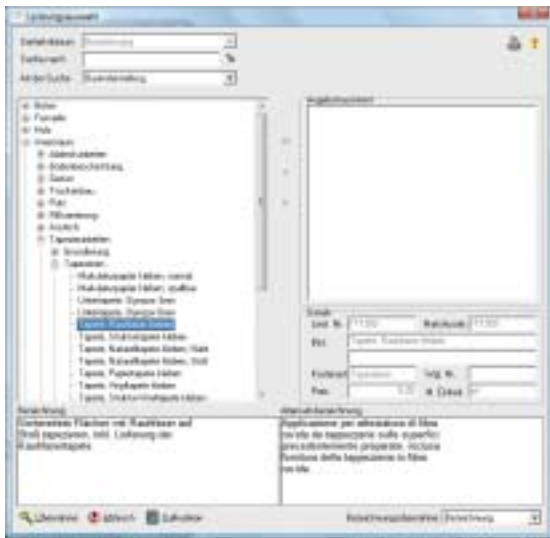


Zeit ist Geld

Software 1 Mit einer modernen betriebswirtschaftlichen Maler-Software kann der Unternehmer Zeit sparen und seine Baustellen besser organisieren. Am Beispiel einer betriebswirtschaftlichen Software zeigt der Beitrag auf, was moderne, auf das jeweilige Unternehmen abgestimmte Programme an Unterstützung bieten können.

Dass die Arbeitszeit der teuerste Kostenfaktor ist, ist auch im Malerhandwerk längst keine Neuigkeit mehr. Wie und wo man bei der besseren Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit allerdings ansetzen kann, ist bei weitem noch nicht jedem Betriebsinhaber bewusst. Für Thomas Scheld, Geschäftsführer der C.A.T.S.-Soft GmbH aus Gladenbach, liegt der Fall dagegen klar: »Arbeitszeit ist ein kostbares Gut, das Sie nur einmal verwenden können. Jede Stunde, die der Chef bei der Büroarbeit spart, kann er produktiv nutzen und damit abrechnen.« Entsprechend hat sich das Softwareunternehmen zum

Ziel gesetzt, den Zeitaufwand, der dem Malermeister bei der Abwicklung der kaufmännischen Arbeiten entsteht, weitgehend zu minimieren. Mit einer modernen Maler-Software soll einerseits der Zeitaufwand im Büro und andererseits Zeit auf der Baustelle gespart werden, weil die Arbeitsabläufe einfach optimiert werden.

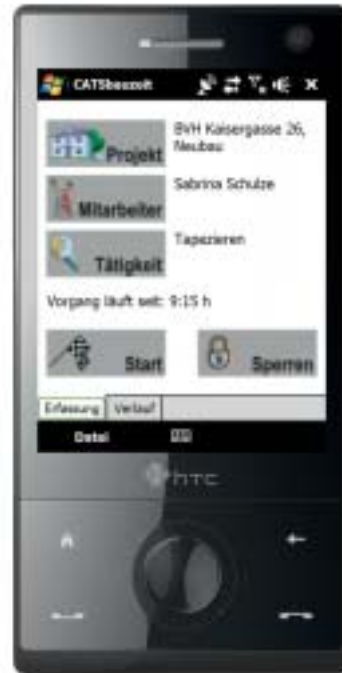


Fotos: C.A.T.S.-Soft

Die übersichtliche Leistungsauswahl hilft, die richtige Leistung schnell zu finden

Sicher kalkulieren

Der erste Schritt, wenn es um einen Auftrag geht, ist immer das Angebot. Da muss das, was später ausgeführt werden soll, zunächst einmal für den Kunden verständlich formuliert werden. Schließlich will dieser vorher genau wissen, was der Maler für ihn tut und welchen Preis er dafür



Die modernere Version des Baustellenberichts: Die mobile Zeiterfassung CATSbauzeit wird einfach mit dem Daumen bedient

verlangt. Ohne detailliertes Angebot kommt inzwischen selten ein Auftrag zustande. Jetzt muss der Malerbetrieb überhaupt eine Chance haben, an dem Auftrag etwas zu verdienen. Dazu ist entscheidend, den später auf der Baustelle entstehenden Aufwand möglichst genau abzuschätzen. Schon hier kann die Situation schwierig werden.

Transparenz schaffen

Deshalb hat das Unternehmen vor 17 Jahren damit begonnen, einen eigenen Leistungskatalog für Maler und Stuckateure zu erstellen. Dieser Katalog enthält inzwischen mehr als 700 Leistungsbeschreibungen, die jeweils mit Bauzeit und detailliertem Materialverbrauch beschrieben sind. Die Zeit- und die Materialverbräuche im Katalog stammen aus der Praxis und werden bei einer Vergleichsgruppe an Betrieben regelmäßig gemessen. Die Leistungen sind in einer strukturiert zusammengestellt, so dass der Anwender schnell und einfach die benötigte Leistung findet. Der hinterlegte Text kann den eigenen Anforderungen angepasst und auch die Kalkulation verändert werden.

Besser verhandeln

Mithilfe von in den Branchenprogrammen hinterlegten Daten wie den Werten aus dem beschriebenen Leistungskatalog wird das Angebot im Nu zusammengestellt. Jetzt zeigt sich ein weiterer Vorteil der detaillierten Kalkulation: Wer detailliert kalkuliert, der verhandelt beim Auftragspreis viel härter. Weil er nämlich genau weiß, wie viel er Spielraum nach unten hat.

Materialfluss optimieren

Wer detailliert kalkuliert, der weiß vorher genau, welches Material in welcher Menge er auf der Baustelle braucht. Die darauf abgestimmte Materialdisposition führt dazu, dass das Material zum Baustellenbeginn bzw. immer dann wenn es gebraucht wird, auf der Baustelle vorhanden ist. So vermeidet man, dass die Mitarbeiter während der Ausführung merken, dass irgendetwas fehlt. Da wird eine Menge Zeit allein dadurch gespart, dass den Mitarbeitern kein Material hinterher getragen oder von diesen zwischendurch gar selbst beim Händler abgeholt werden muss. Scheld ergänzt: »Der Materialfluss muss sich an der Arbeitsorganisation orientieren und darf keine unproduktiven Zeiten verursachen« und verweist beispielhaft auf die in seiner betriebswirtschaftlichen Maler-Software enthaltene Baustellensteuerung: »Sie bekommen auf Knopfdruck eine Materialliste für Ihre Bestellung oder auch nur für eine vorherige Preis Anfrage. Wenn die Baustelle startet, statten Sie Ihre Mitarbeiter mit einer Ladeliste aus. Die wissen damit, was gebraucht wird und vergessen nichts.«

Arbeitsfluss optimieren

Der Materialfluss ist wichtig, aber die Arbeitsorganisation geht vor. Der Kunde zahlt eine bestimmte Anzahl an Stunden und in dieser Zeit muss die Baustelle auch abgewickelt werden, sonst droht ein Verlust. Es hilft den Mitarbeitern, wenn sie vorher genau wissen, was auf der Baustelle von ihnen erwartet wird. Menschen brauchen Ziele, um gute Leistungen zu erbringen. Scheld beschreibt das so: »Wer auf der Baustelle nicht weiß, was von ihm erwartet wird, der arbeitet so vor sich hin. Wer aber weiß, was er leisten muss, der schafft das auch. Da bringt mehr an Produktivität.« Eine entsprechende Baustellensteuerung mit Zeitvorgabeliste für die Baustelle bieten die meisten Programme. Und wenn die Baustellen größer werden, rundet eine Arbeitsfolgeplanung mit Arbeitspaketen die optimale Steuerung ab.

Überblick und Rückkopplung

Eine Baustelle optimal zu planen und den Mitarbeitern genaue Vorgaben zu machen, das ist die eine Seite der Medaille, wenn es um die optimale Ausnutzung der Arbeitszeit geht. Die andere und mindestens genauso wichtige Seite ist die Überwachung des Baustellenablaufs, denn die beste Vorbereitung nützt nichts, wenn die Kontrolle fehlt. Kontrolle bedeutet hier, eine Rückmeldung von der Baustelle zu bekommen, wie weit die geplanten Arbeiten tatsächlich fortgeschritten sind. Das ist mehr als ein täglicher Bau-

stellenbesuch. »Wenn Sie täglich jede Ihrer Baustellen besuchen, dann werden Sie in dieser halben Stunde genau das sehen, was Sie sehen sollen«, beschreibt Scheld seine Erfahrung. »Es reicht nicht, zu wissen, dass Ihre Mitarbeiter 8 Stunden auf der Baustelle waren, Sie müssen wissen, was diese dort geleistet haben.« Weil viele Betriebe genau diese Informationen gerne hätten, sich aber in der Praxis davor scheuen, den Mitarbeitern die Schreiarbeit dafür zuzumuten, hat C.A.T.S.-Soft für die einfache und schnelle Erfassung der geleisteten Arbeiten eine Erfassungsmatrix in Form eines Berichtsblocks entwickelt. Die damit von den Baustellen gelieferten Daten werden anschließend in der betriebswirtschaftlichen Software erfasst.

Als Alternative bietet sich eine elektronische mobile Zeiterfassungslösung an. Hier werden Baustelle, Mitarbeiter und Tätigkeit direkt auf der Baustelle z. B. in ein Smartphone erfasst und ins Büro übertragen. Die Informationen darüber, wer was wo geleistet hat, werden in der betriebswirtschaftlichen Maler-Software zusammen geführt und liefern dem Betriebsinhaber einen permanenten und direkten Überblick über den aktuellen Stand jeder Baustelle

Wenn jetzt noch eine Rückmeldung an die Mitarbeiter erfolgt, wie weit die Leistung in der Vorgabe liegt, dann merken diese ganz schnell, ob sie sich auf der Zielgerade befinden oder ob sie noch etwas mehr Gas geben müssen. *Bianca Wege*

Die Autorin betreut das Marketing beim Softwareanbieter C.A.T.S.-Soft in Gladenbach. Infos: www.cats-soft.de

Mit dem Baustellenblock kann die Arbeitsleistung schnell und einfach erfasst werden

Überblick über die Baustelle: Die Auswertung der Tätigkeiten stellt Soll und Ist auf einen Blick nebeneinander

